
Vorwort

Nachdem der im letzten Jahr von der Rheticus-Gesellschaft gestartete Versuch, eine eigene Schriftenreihe für die Kummengemeinden herauszugeben, in der Region äußerst positiv aufgenommen worden ist, liegt nun das zweite Heft dieser Reihe vor.

Redaktionelles Ziel der Kummengemeinden Hefte ist es, daß jede der vier Kummengemeinden mit mindestens einem Beitrag vertreten ist. Weiters soll nach Möglichkeit mindestens ein Beitrag die gesamte Region betreffen.

Das heurige Heft wird dieser Zielsetzung durchaus gerecht. Jede der Gemeinden ist mit einem fundierten Beitrag vertreten. Gleich in drei Beiträgen wird die gesamte Region berücksichtigt. Robert Rollinger setzt sich kritisch mit der Kummengemeindenregion zur römischen Zeit auseinander. Rudi Kurzemann macht sich Gedanken um den Dialekt um den Kummengemeinden und belebt das Heft mit einigen oft satirischen Betrachtungen. Die Bedeutung gesellschaftlichen Engagements - sei dies nun in sozialer, kultureller oder sportlicher Art und Weise - haben die Initiatoren der 'BORG-Werkstatt' erkannt. Dieser Verein wird in einem eigenen Beitrag vorgestellt.

Das Kummengemeinden Heft soll die Region - ihre Natur und ihre Kultur - hauptsächlich den Menschen um den Kummengemeinden näher bringen. Dies verlangt vom Herausgeber des Heftes, in der Auswahl der Beiträge nicht nur auf wissenschaftliche Kriterien zu achten. Die Vielfalt der Beiträge mit unterschiedlichsten Sicht- und Darstellungsweisen wird im Kummengemeinden Heft bewußt zugelassen.